Anish Kapoors HOWL

Projektdetails:

Jahr: 2020

Ort: München, Deutschland

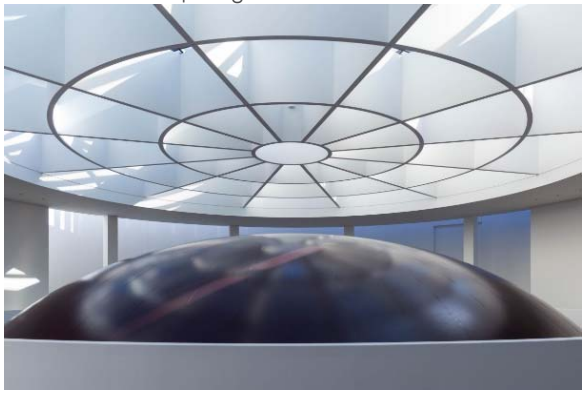
Bauherr:

Auftraggeber: Velatex Ltd

Leistungen: Ausführungs-, und Werkstattplanung Lagerungsdetail

Weitere Beteiligte:

18 Jahre nach der Eröffnung der Pinakothek der Moderne in München wurde am 16. September 2020 nach zweijähriger Planungszeit die pneumatische Membranskulptur HOWL von Anish Kapoor im zentralen Atrium des Gebäudes eingeweiht. Dort zwängt sich der in dunklen Farben gehaltene Ballon aus PVC-Membrane gegen die umgebende Stützenkollonade. Für den stabilen Halt der scheinbar nur eingeklemmten Skulptur wurde AR Ingenieure mit der Entwicklung eines kompakten Befestigungsdetails beauftragt, welches sowohl die einfache Montage als auch die unsichtbare Lagerung der Skulptur an den insgesamt 12 Betonstützen ermöglicht.
Die mächtige PVC-Kugel, die man im Ganzen gar nicht erfassen kann, hängt tief herunter in den Eingangsbereich, fast bis auf die Köpfe der Menschen. Es drückt und es dominiert, es ist überwältigend, raumverdrängend – und verwandelt die Architektur der Rotunde komplett. Verwandelt? Das Werk macht klar, dass sich alles in unserem Umfeld ändern kann, obwohl keine Wand, kein Pfeiler, nicht einmal ein Betonkrümelchen von der Stelle bewegt wurde. Die Skulptur sei auch ein Ausdruck von weiblicher Kraft und Leidenschaft, sagte Anish Kapoor, der in London lebende Bildhauer. Die Installation HOWL ist 14 Meter hoch und 22 Meter breit und wird bis August 2021 die Besucher der Pinakothek der Moderne empfangen.



© Anish Kapoor, DACS/VG Bild-Kunst, Bonn 2020